

## Anlage 3 zum Beteiligungsbericht der Stadt Heidenau

### Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

Sitz:	An der Kreuzkirche 6 01067 Dresden
Mitglied seit:	1993
Vertreter der Stadt Heidenau:	Bürgermeister Herr Michael Jacobs
Stimmrecht in der Verbandsversammlung	2 von 90 Stimmen  32 Verbandsmitglieder (siehe Bericht SKSD)
Beteiligung der Stadt Heidenau:	2,22 %
Wert der Beteiligung nach der Eigenkapitalmethode Zweckverband mit kameralem Haushalts- wesen ohne bestimmbares Vermögen:	Erinnerungswert = 1 EUR
Verbandsumlage 2009	1.228,99 EUR



# ZUARBEIT ZUM BETEILIGUNGSBERICHT 2009

SÄCHSISCHES KOMMUNALES  
STUDIENINSTITUT DRESDEN

## Inhaltsverzeichnis

Lagebericht des Sächsischen Kommunalen Studieninstitutes Dresden 2009 .....	3
---	---

### Jahresrückblick 2009: Schwerpunkte der Arbeit des SKSD

A. Lehrgänge .....	3
B. Seminare.....	5
C. Gremienarbeit .....	6
D. Öffentlichkeitsarbeit.....	7
E. Geschäftsstelle.....	7

### Beteiligungsübersicht

A. Allgemeine Angaben .....	8
B. Aufgaben und Zweck.....	8
C. Rechtsform.....	8
D. Mitglieder .....	8
E. Organe .....	9

Beteiligung der Stadt Heidenau 2009 .....	9
---	---

## Abkürzungsverzeichnis

A I	Angestelltenlehrgang I
A II	Angestelltenlehrgang II
DbU	Dienstbegleitende Unterweisung
VFA	Verwaltungsfachangestellte
VFW	Verwaltungsfachwirte
FABük	Fachangestellte für Bürokommunikation
AdA	Ausbildung der Ausbilder
QuaDaF	Qualifizierung der ausbildenden Fachkräfte

## Lagebericht des Sächsischen Kommunalen Studieninstitutes Dresden 2009

Das Jahr 2009 schloss mit einer Zuführung zur Rücklage von 14.973,25 €. Die Einnahmen deckten jederzeit die entstandenen Ausgaben.

Die Höhe der geplanten Einnahmen wurde in allen Bereichen übertroffen. So waren die **Einnahmen** im **Lehrgangsbereich** um **18 % höher** als geplant, im **Seminarbereich** um **23 % höher**. Die Teilnehmer- und Veranstaltungszahlen zeigen einen positiven Trend, auch wenn die extrem hohen Durchführungsergebnisse von 2007 nicht ganz erreicht wurden.

Die **Qualität** wurde trotz der gestiegenen Quantität **aufrechterhalten**. Das zeigen die **überdurchschnittlichen Prüfungsergebnisse** im Lehrgangsbereich sowohl bei den Auszubildenden als auch bei den Fortbildungsprüfungen.

Auch im kommenden Jahr geht das SKSD durch sein umfangreiches Seminar- und Lehrgangsangebot von einem ausgeglichenen Haushalt aus.

## Jahresrückblick 2009: Schwerpunkte der Arbeit des SKSD

### A. Lehrgänge

#### Ausbildungsbereich

- Mitarbeit bei der Einarbeitung der **kommunalen Doppik** in den Lehrplan für die dienstbegleitende Unterweisung sowie Umstellung des dbU-Modells
- Organisation der Einsichtnahme in die **Zwischenprüfungsklausuren** für die Auszubildenden des 2. Ausbildungsjahres während des dbU-Blocks am Ende des 2. Ausbildungsjahres
- aktive Mitarbeit in der **Arbeitsgruppe „Zukunft der Ausbildung“** zur Vorbereitung der Tagung des Bundesverbandes der Verwaltungsschulen und Studieninstitute
- Unterstützung der ausbildenden Behörden bei der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Ausbildung (u. a. Checkpoint Ausbildung in der LH Dresden, Tag der Ausbildung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)
- Ausbildertreffen zur gemeinsamen Abstimmung der Ausbildung in Bezug auf die Einführung der Doppik
- erstmalige Durchführung der Prüfung zur „Kommunalen Bilanzbuchhalterin“/zum „**Kommunalen Bilanzbuchhalter**“

#### Fortbildungsbereich

- erstmalige Durchführung der mündlichen **Angestelltenprüfung II als Einzelprüfung** (bestehend aus Vorbereitungszeit, Vortrag und Prüfungsgespräch) – SKSD war die erste sächsische Prüfungsbehörde, die die Angestelltenprüfung II modernisierte und dies mit großem Erfolg
- Vorbereitung der Lehrgangsteilnehmer auf die geänderten Inhalte und die geänderte Form der **Verwaltungsfachwirtsprüfung** (geänderte Prüfungsfächer, Einzelprüfung statt Gruppenprüfung)

- Beginn der Kooperation mit der Steinbeis Hochschule Berlin zum Angebot von **Bachelor und Master-Studiengängen**
- Durchführung eines **Dozentenworkshops**

In Zahlen:

laufende Lehrgänge:

**20 dbU-Lehrgänge** (an 2 Orten)

**4 Angestelltenlehrgänge I** (an 3 Orten)

**10 Angestelltenlehrgänge II** (an 3 Orten)

**2** Lehrgang zum/zur **Kommunalen Bilanzbuchhalter/-in**

**3 Repetitorien**

mit insgesamt **787 Lehrgangsteilnehmern**

Prüfungen im laufenden Jahr:

**8 Prüfungssimulationen** im dbU, A I und A II

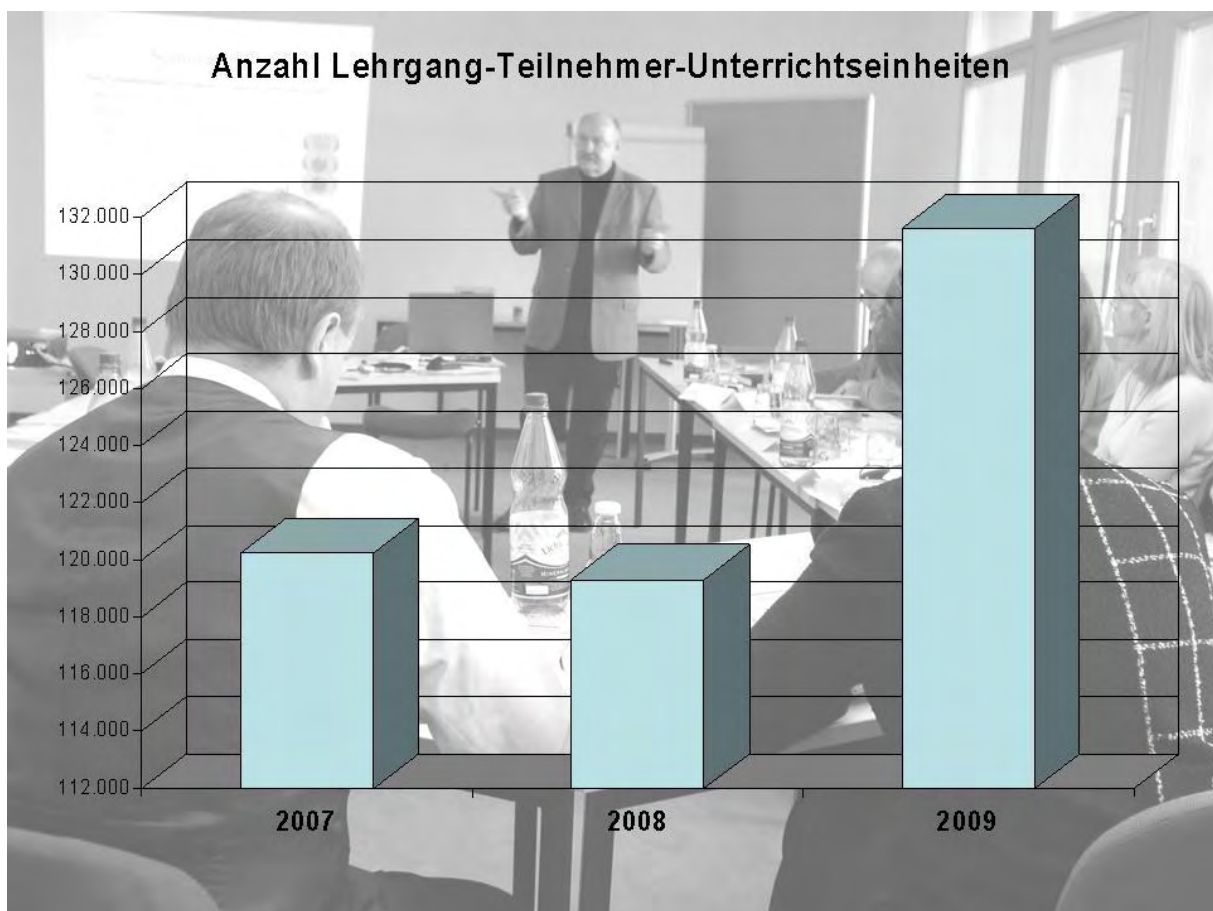
**1 A I-Prüfungen**

**2 A II-Prüfungen**

mit insgesamt **62 Prüfungsteilnehmern**

**4** feierliche **Zeugnisübergaben**

**zusätzlich 4 Info-Veranstaltungen** für potentielle Lehrgangsteilnehmer/-innen  
und **2 Eignungstest** für zukünftige Auszubildende



## B. Seminare

Folgende Angebote standen für die Weiterentwicklung der Angebote für das SKSD-Programm 2009 im Mittelpunkt:

- spezielle Angebote im Bereich Marketing und Strategie für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Recht für Ratsmitglieder
- Coaching und Beratung für Führungskräfte und Amtsleiter
- Personalentwicklung für Führungskräfte/Personalplaner: Personalplanung, Personalauswahl, Personalführung
- Integration behinderter Menschen
- neue Angebotsserie zu Marketing und PR: Entwicklung Marketingkonzeption, Souveränes Auftreten und Präsentieren
- Angebote für 50plus: (aus Sicht der Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen)

Fast alle angebotenen offenen Seminare fanden mit sehr guter Teilnehmerresonanz statt.

Neben den Angeboten im gedruckten Jahresprogramm wurden im laufenden Jahr weitere Angebote in Form aktueller Themenmappchen besonders in Hinblick etwaiger **Gesetzesänderungen** Seminare und Zusatztermine angeboten.

2009 konnte auf Grund guter Resonanz das Angebot im Bereich „**Beratung und Coaching**“ individuell weiter entwickelt und auf der neuen SKSD-Homepage separat präsentiert werden.

Hauptaugenmerk wurde u. a. auf folgende Weiterentwicklung gelegt:

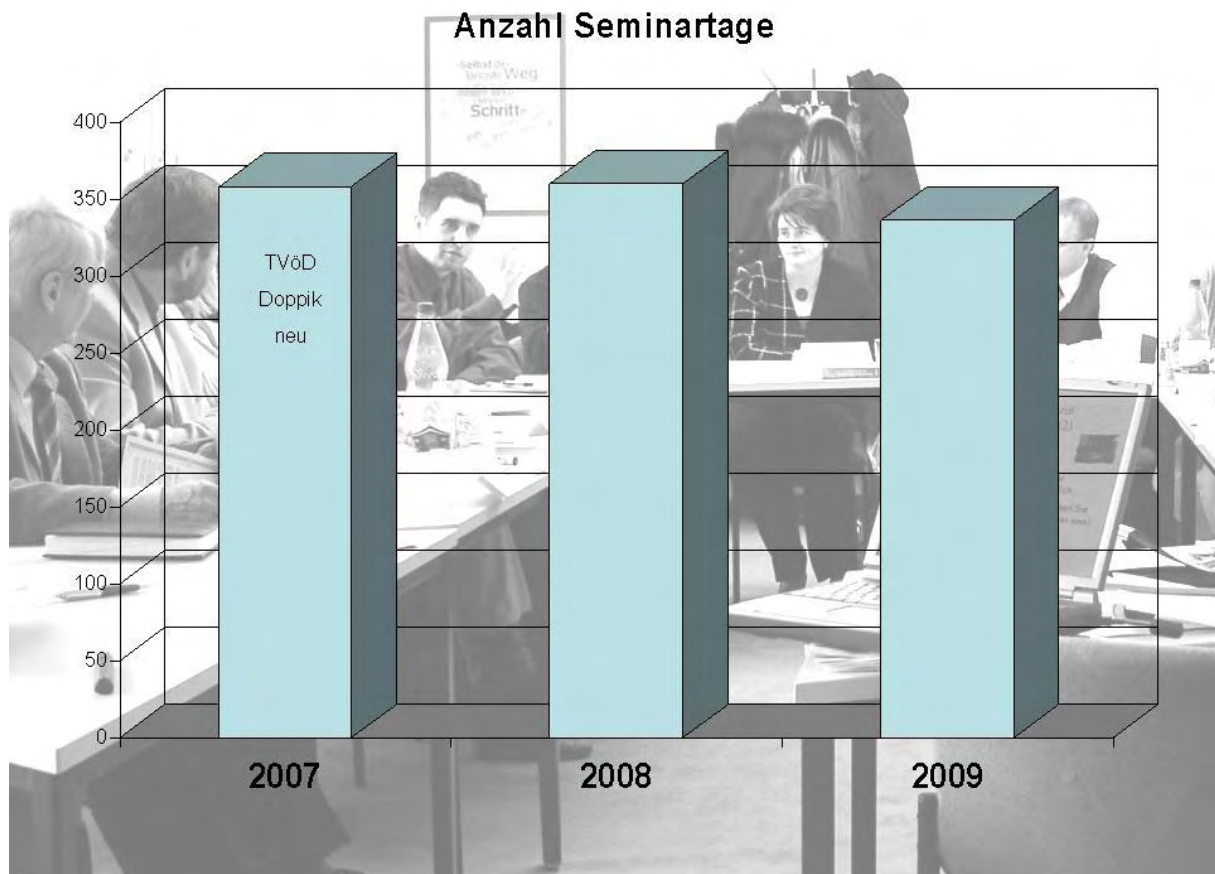
- fortführende **Erweiterung des Dozentenstamms** durch vorrangig im sächsischen Raum tätige Dozenten: Reduzierung der Dozenten-Reisekosten durch den verstärkten Einsatz von regional tätigen Dozenten
- Weiterführung der Seminarangebote „**Gender Mainstreaming in der Landeshauptstadt Dresden**“
- Konzeption und Angebote vieler **Workshops**
- Planung individueller **Seminarangebote für unterschiedliche Zielgruppen**

In Zahlen:

Durchführung von

insgesamt **3.566,6 Teilnehmertage** an **335,2 Seminartagen**, davon 224,7 offenen Seminartage und 110,5 Inhouse-Seminartage

mit **2.332 Teilnehmern**, davon 1.336 an offenen Seminaren und 996 an Inhouseseminaren



### C. Gremienarbeit

- **Geschäftsführung des Bundesverbandes der Verwaltungsschulen und Studieninstitute:** Bundesweite Bündelung der Anliegen kommunaler Aus- und Fortbildung
- aktive Mitarbeit in der **AG „Zukunft der Ausbildung“** des Bundesverbandes
- **Vorsitz des KGSt-Arbeitskreis für Kommunale Fortbildung:** Vor- und Nachbereitung der Tagung
- **Vorsitz im Berufsbildungsausschuss Sachsen:** Vertretung der Interessen der Kommunen bei Gestaltung von Lehrplänen und Prüfungsordnungen nach BBiG
- (verwaltende und durchführende) **Prüfungsausschüsse** (für gemeinsame Aufgaben) **VFA, FABük, VFW, QuadaF und seit 2009 auch AdA:** Mitgliedschaft und Teilnahme an den Sitzungen bei der zuständigen Stelle, persönlicher Einsatz für Belange der Lehrgangsteilnehmer des SKSD und generell kommunale Interessen
- **Arbeitsgemeinschaften der KGSt -** Mitwirkung in der „AG Kennzahlen“: Entwicklung und Weiterführung von Kennzahlen und Evaluationsparametern

## D. Service

- zentraler **SKSD-Infotag** zu Jahresbeginn, der über neue Themen und Angebote informierte
- zahlreiche spezielle Informationsveranstaltungen, so zu den verschiedenen Angestelltenlehrgängen, zum Coaching und zum neuen Programm 2010 bei der Landeshauptstadt Dresden
- **Vor-Ort-Gespräche** in verschiedenen Kommunen
- Versand **aktueller Themenmappchen** (bereichsweiser Angebote) in digitaler Form

## E. Geschäftsstelle

- die **Personalsituation** war 2009 extrem angespannt: 4 Mitarbeiterinnen des Instituts waren in Elternzeit und 2 kehrten im Laufe des Jahres zurück, eine schied aus dem SKSD aus, was zu erheblichen Veränderungen im Personalbereich führte, es wurde keine Vertretung eingestellt, sondern befristete Elternzeitvertretungen verlängert, Wochenstunden erhöht und intern Aufgaben umverteilt, die Mehrbelastung für alle war enorm
- eine neue **Auszubildende** begann ihre Ausbildung, 2 Praktikanten lernen und arbeiten im SKSD
- der **Serverraum** wurde umgebaut, die technischen Voraussetzungen für drei **mobile Arbeitsplätze** wurden eingerichtet



## Beteiligungsübersicht

### A. Allgemeine Angaben

Anschrift            Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden  
An der Kreuzkirche 6  
01067 Dresden

Telefon            0351 43835-12  
Telefax            0351 43835-13  
E-Mail             post@sksd.de  
URL                www.sksd.de

### B. Aufgaben und Zweck

Dem Studieninstitut obliegt die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten der Verbandsmitglieder einschließlich der Abnahme der Prüfungen sowie die Vertretung der Kommunen in Fachgremien der Aus- und Weiterbildung.

Das Studieninstitut unterstützt die Verwaltungen in Landkreisen, Gemeinden, Zweckverbänden, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen und privaten Rechts in Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung durch Beratung in personalwirtschaftlicher Hinsicht sowie durch Konzeption und Durchführung von Bildungsveranstaltungen.

Mitglieder des Zweckverbandes zahlen eine Umlage. Die Höhe der Umlage ist seit 1999 auf einer Höhe von 127.823,00 € eingefroren. Die Umlage 2009 wird auf die Gesamtzahl der Beschäftigten aller Mitglieder (Stand 30. Juni 2008) umgelegt.

### C. Rechtsform

Das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden ist als Zweckverband eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sitz des Zweckverbandes ist Dresden.

### D. Mitglieder

Landkreise        Bautzen, Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Städte            Bautzen, Coswig, Dresden, Görlitz, Großenhain, Großröhrsdorf, Heidenau, Hoyerswerda, Kamenz, Löbau, Lommatzsch, Niesky, Radeberg, Radeburg, Rothenburg/O. L., Seifhennersdorf, Weißwasser

Gemeinden        Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Großnaundorf, Großpostwitz, Ketzerbachtal, Klipphausen, Markersdorf, Mittelherwigsdorf, Rietschen

Verwaltungs-  
verbände        Am Klosterwasser  
Weißer Schöps/Neiße

Kommunaler Versorgungsverband Sachsen  
Abwasserzweckverband Weißer Schöps

## E. Organe

Verbandsversammlung

Verbandsvorsitzende Helma Orosz, Oberbürgermeisterin Landeshauptstadt Dresden

Verwaltungsrat Helma Orosz, Oberbürgermeisterin Landeshauptstadt Dresden  
Roland Dantz, Bürgermeister Stadt Kamenz  
Lutz Grübler, Bürgermeister Gemeinde Ketzerbachtal  
Winfried Lehmann, Bürgermeister Landeshauptstadt Dresden  
Gerhard Lemm, Oberbürgermeister Stadt Radeberg  
Steffen Skora, Oberbürgermeister Stadt Hoyerswerda  
Ulrich Zimmermann, Beigeordneter Landkreis Meißen

Geschäftsführerin Gesine Wilke

## Beteiligung der Stadt Heidenau 2009

Anteil Nennkapital	0 %
Anteil Stimmrecht	2,222%
Umlage	1.228,99 €

Der Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden erhebt gemäß § 3 Abs. 2 der Haushaltsatzung für 2009 die Umlage pro Verbandsmitglied nach dem Beschäftigtenstand des 30. Juni 2008. Der Gesamtbetrag von 127.823,00 € wird auf die Gesamtzahl der Beschäftigten umgelegt. Grundlage für die Anzahl der Beschäftigten ist die Meldung an das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen, Stand 30. Juni 2008. Insgesamt wurden uns 14.977 Beschäftigte (für alle Mitgliedsverwaltungen, ohne AFG-Beschäftigte und Beschäftigte in Altersteilzeit während der Freistellungsphase) und für Ihre Verwaltung 144 Beschäftigte gemeldet.

Summe Gewinnabführung	0,00 €
Summe Verlustabdeckung	0,00 €
Summe aller gewährten sonstigen Vergünstigungen	0,00 €
Summe Bürgschaften/Gewährleistungen	0,00 €

**Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden**  
**Übersicht Mitglieder 2009**

Nr.	Verwaltung	Ort	Anteil	Beschäftigte	Stimmen
			%	per 30.06.2008	Anzahl
1	Verwaltungsverband	Am Klosterwasser	1,11	23	1
2	Stadt	Bautzen	3,33	423	3
3	Stadt	Coswig	2,22	151	2
4	Stadt	Dresden	22,22	8.057	20
5	Gemeinde	Dürrröhrsdorf-Dittersbach	1,11	37	1
6	Stadt	Görlitz	5,56	849	5
7	Stadt	Großenhain	2,22	107	2
8	Gemeinde	Großnaundorf	1,11	11	1
9	Gemeinde	Großpostwitz	1,11	29	1
10	Stadt	Großröhrsdorf	1,11	69	1
11	Stadt	Heidenau	2,22	144	2
12	Stadt	Hoyerswerda	5,56	506	5
13	Landkreis	Bautzen	11,11	1.410	10
14	Stadt	Kamenz	2,22	163	2
15	Gemeinde	Ketzerbachtal	1,11	33	1
16	Gemeinde	Klipphausen	1,11	64	1
17	KVS		1,11	88	1
18	Stadt	Löbau	2,22	157	2
19	Stadt	Lommatzsch	1,11	29	1
20	Gemeinde	Markersdorf	1,11	52	1
21	Landkreis	Meißen	11,11	1.032	10
22	Gemeinde	Mittelhertwigsdorf	1,11	42	1
23	Stadt	Niesky	1,11	100	1
24	Stadt	Radeberg	2,22	184	2
25	Stadt	Radeburg	1,11	48	1
26	Gemeinde	Rietschen	1,11	25	1
27	Stadt	Rothenburg (O.L.)	1,11	62	1
28	Landkreis	Sächsische Schweiz/ Osterzgebirge	5,56	825	5
29	Stadt	Seifhennersdorf	1,11	38	1
30	Abwasser- zweckverband	Weißer Schöps	1,11	4	1
31	Verwaltungsverband	Weißer Schöps/Neiße	1,11	33	1
32	Stadt	Weißwasser	2,22	182	2
	<b>Summe</b>		<b>100,00</b>	<b>14.977</b>	<b>90</b>

Der Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden hat kein Nennkapital, so dass keine quotale Beteiligung der Mitglieder ermittelt werden kann.